



## Eckpunkte zur Verlegung von Werner Floors® Qualitätsparkett Stabverleimtes Massivparkett auf Estrichboden

### Vor der Verlegung:

- ❖ Die Raumtemperatur sollte bei ca. 20°C, die relative Luftfeuchtigkeit bei ca. 55-60 % liegen.
- ❖ Gemäß DIN 18 356 muß der Untergrund folgende Kriterien erfüllen: er muß eben (DIN 18 202), rissfrei, trocken (siehe Punkt 4) und sauber sein. Die Festigkeit der Oberfläche sollte mittels Gitterritzprüfung geprüft werden.
- ❖ Die Estrichfeuchte ist bei neuen Estrichen immer zu überprüfen (CM-Gerät). Beachten Sie, dass bei neuen Estrichen eine Liegezeit von etwa 6-8 Wochen einzuhalten ist.
- ❖ Folgende Feuchtigkeiten des Untergrundes dürfen nicht überschritten werden:
  - Zementestrich 1,8%
  - Zementheizestrich 1,5%
  - Anhydritestrich 0,3-0,5%
  - Anhydritheizestrich 0,3%
  - Anhydritflieseestrich 0,5%
  - Anhydritfließheizestrich 0,3%
  - Gipsestrich 0,5%
  - Weitere Unterböden siehe Kommentar zur VOB/DIN 18 356
- ❖ Vor der Verlegung sollten Sie überprüfen, ob es an den Parkettstäben Beschädigungen gibt. Da Parkett ein Naturprodukt ist, sind gewisse Farbunterschiede charakteristisch für diese Materialien. Um diese typischen Farbunterschiede gleichmäßig zu verteilen, sollte immer aus 2-4 Kartons gleichzeitig Parkett entnommen werden. Das Parkett erst unmittelbar vor der Verlegung aus der Folie auspacken.
- ❖ Bitte beachten Sie, dass die Parkettelemente am besten längs des einfallenden Lichtes verlegt werden. Hierbei sollten Sie auf die Hauptlichtquelle achten.

### Zur Verlegung:

- ❖ Insbesondere poröse oder absandende Untergründe sowie Anhydritestriche sind mit einer auf den Kleber abgestimmten Grundierung zu behandeln. Verklebung: vollflächige Verklebung (DIN 281) mit 2K-PU-Kleber. Verarbeitungshinweise der Hersteller sind zu beachten. Die erste Parkettreihe legen Sie mit der Nutseite zur Wand. Die zweite Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der ersten Reihe. Die Stäbe können per Handdruck oder Schlagklotz ineinander gefügt werden. Es sollte ein Stoßversatz von mindestens 10 cm eingehalten werden. Der Abstand zur Wand sollte 10 mm betragen. Bei Raumbreiten von mehr als 6 Meter quer zur Faserrichtung des Parketts ist der Randabstand zu erhöhen. Die Fußleisten mit Kleber, Stahlstiften oder Schrauben befestigen.
- ❖ Bei Fußbodenheizung ist unbedingt auf das richtige Auf- und Abheizen zu achten (siehe hierzu Merkblatt über „Das richtige Auf- und Abheizen Ihrer Fußbodenheizung“).
- ❖ Der Boden muß nach der Verlegung und vor dem Schleifen 5-7 Tage ruhen.
- ❖ Grundschliff mit 60er Körnung. Anschließend Nachverdichten mit Fugenkittlösung. Der Endschliff erfolgt mit 100er - 120er Körnung.
- ❖ Oberflächenbehandlung: mit „Hartwachsöl“ der Firma OSMO oder Lack z.B. „Traffic“ der Firma Bona. Vor dem ersten Auftragen von Öl oder Lack ist das Parkett mit einer auf das Öl oder den Lack abgestimmten Grundierung zu grundieren! Es sind die Verarbeitungshinweise der Öl- bzw. Lackhersteller zu beachten.

### Pflegehinweise:

- ❖ Siehe technische Daten Pflegehinweise.